



SATA III + PATA COMBO RAID KARTE

Bedienungsanleitung

(DS-30106)

**Alle Markennamen und Markenzeichen sind Eigentum der
zutreffenden Besitzer.**

Funktionen und Vorteile

- Konform mit PCI-Express Spezifikation v2.0 und abwärts kompatibel mit PCI-Express 1.x
- Konform mit Serial ATA Spezifikation 3.0
- Unterstützt Datentransferraten von 6,0 Gbps, 3,0 Gbps, und 1,5 Gbps
- Hot-Plug und Hot-Swap
- Unterstützt Native Command Queuing (NCQ)
- Unterstützt Port Multiplier FIS basiertes switching oder kommandobasiertes switching
- Unterstützt ATA und ATAPI Befehle
- Kompatibel mit SATA 6 G, 3 G und 1,5 G Festplatten
- Unterstützt RAID0 Funktion: RAID 0, RAID 1 (nur für SATA Festplatten)
- Unterstützt Windows® XP/Server 2003/Vista/7 (32/64 bit)

Bus Interface

- PCI-Express x1

Anschlüsse

- 2 x SATA Anschlüsse
- 1 x PATA Anschluss

Systemanforderungen

- PCI Express-System mit einem freien PCI Express-Slot
- Windows® XP/Server 2003/Vista/7 (32/64 bit)

Packungsinhalt

- 1 x PCIe SATA 6 G + PATA RAID Karte
- 1 x Treiber-CD
- 1 x Bedienungsanleitung
- Nieder-Profil-Klammer

Hinweis: Inhalt kann abhängig vom Land/Markt variieren.

Hardware Installation

1. Trennen Sie den Computer von der Stromversorgung.
2. Entfernen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und öffnen Sie das Gehäuse des Computers.
3. Entfernen Sie das Slotblech eines freien PCIe-Slots.
4. Achten Sie beim Einsetzen der Karte darauf, dass der Anschlussbus der Karte und der freie PCIe-Slot genau zueinander ausgerichtet sind. Drücken Sie die Karte nun fest in den Slot.
5. Verbinden Sie die internen Geräte mit der PCIe SATA 6G + PATA RAID Karte.
6. Setzen Sie die Schraube des Slotblechs ein und drehen Sie diese fest, um die Karte fest zu verbinden.
7. Setzen Sie das Gehäuse wieder auf den Computer und

schließen Sie das Netzkabel wieder an.

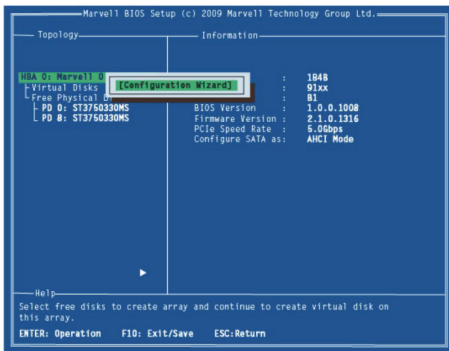
Erstellen und Verwalten virtueller Laufwerke ***Erstellen virtueller Laufwerke***

In diesem Kapitel wird das Erstellen virtueller Laufwerke mit dem BIOS **Configuration Wizard** erklärt.

Um ein virtuelles Laufwerk zu erstellen:

1. In dem **Topology**-Ausschnitt, markieren Sie zu **HBA0: Marvell 0** und drücken Sie **Enter** zum Auswählen. Ein Fenster erscheint, wie in Abbildung 1 gezeigt. Wählen Sie **Configuration Wizard** und drücken Sie **Enter**, um ein virtuelles Laufwerk zu erstellen.

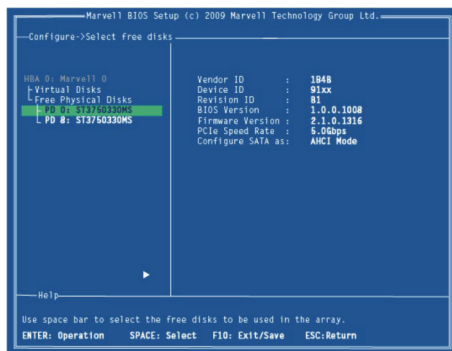
Abbildung 1 Configuration Wizard



2. Drücken Sie **Space**, um ein Laufwerk zu

markieren/demarkieren, wie in Abbildung 2 gezeigt. Wählen Sie mit den Pfeiltasten eines der freien Laufwerke.

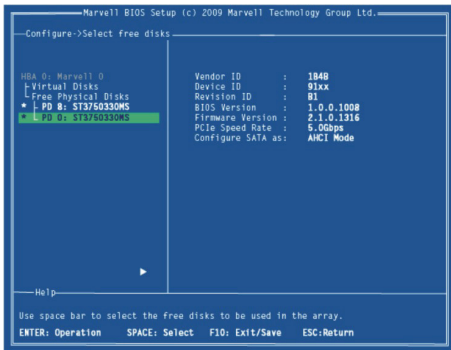
Abbildung 2 Freies Laufwerk auswählen



Hinweis: Die PCIe SATA 6G + PATA RAID karte unterstützt das Erstellen von RAID 0 und RAID 1 virtuellen Laufwerken, bestehend aus genau zwei physischen SATA-Laufwerken. Physische PATA-Laufwerke können nicht für virtuelle RAID-Laufwerke verwendet werden.

3. Nach der Auswahl der benötigten Laufwerke, drücken Sie **Enter** zum Fortfahren, wie in Abbildung 3.

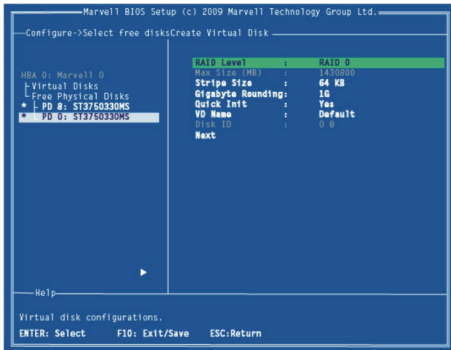
Abbildung 3 Laufwerkerauswahl bestätigen



4. **Erstellen eines virtuellen Laufwerks** durch vornehmen der Einstellungen im **Information**-Ausschnitt, wie in Abbildung 4 gezeigt

Die verfügbaren Optionen zum Einstellen erscheinen im **Help**-Ausschnitt, wenn die jeweilige Einstellung ausgewählt wurde.

Abbildung 4 Virtuelles Laufwerk konfigurieren

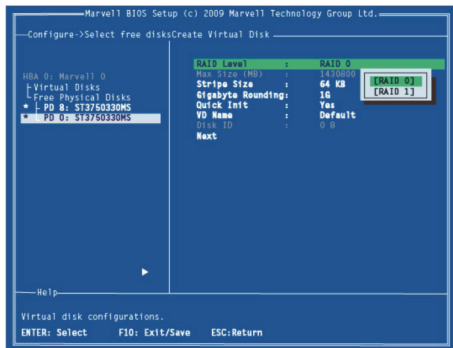


Hinweis: Die Einstellungen „Max size (MB)“ und „Disk ID“ sind nicht konfigurierbare Einstellungen des virtuellen Laufwerks. Die maximale Größe (in MB) des virtuellen RAID-Laufwerks wird durch das RAID-Level bestimmt. „Disk ID“ zeigt die IDs der physischen Laufwerke an, aus dem das virtuelle Laufwerk besteht.

5. **RAID Level**, wie in Abbildung 4 gezeigt, ist markiert, wenn das **Create Virtual Disk** Fenster erscheint. Drücken Sie **Enter**, um ein **RAID Level** auszuwählen. Ein Menü erscheint, wie in Abbildung 5 und zeigt verfügbare RAID-Level.
6. Wählen Sie, wie in Abbildung 5 gezeigt ein **RAID Level**

(RAID 0, RAID 1) und drücken Sie **Enter** zum Auswählen.

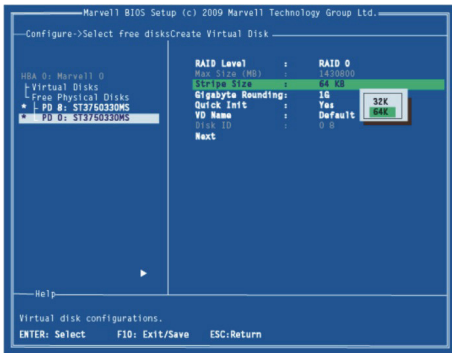
Abbildung 5 RAID Level



Hinweis: Das voreingestellte Level ist RAID 0.

7. Wählen Sie **Stripe Size** und drücken Sie **Enter** zur Auswahl. Ein Menü erscheint, wie in Abbildung 6 gezeigt, mit verfügbaren „Stripe Size“-Einstellungen für das ausgewählte RAID-Level.
8. Wie in Abbildung 6 gezeigt, wählen Sie eine **Stripe Size** (32K, 64K) und drücken Sie **Enter**.

Abbildung 6 Stripe Size



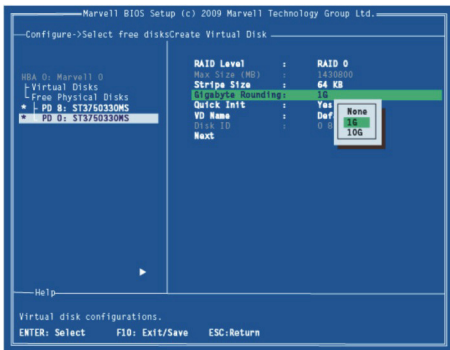
Hinweis: Die voreingestellte Größe ist 64 KB.

9. Gehen Sie zu **Gigabyte Rounding** und drücken Sie **Enter** zur Auswahl.

Ein Menü erscheint, wie in Abbildung 7 gezeigt, mit verfügbaren Gigabyte Rounding-Größen für das ausgewählte RAID-Level.

10. Wie in Abbildung 7 gezeigt, wählen Sie eine Größe des **Gigabyte Rounding** (None, 1G, 10G)

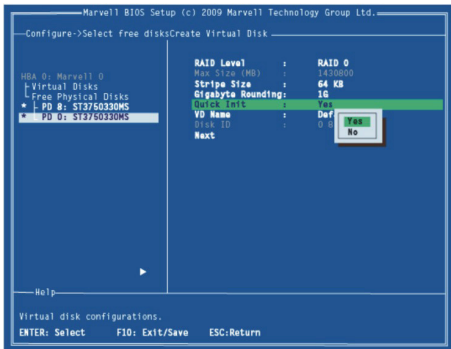
Abbildung 7 Gigabyte Rounding



Hinweis: Die voreingestellte Größe ist 1G

11. Gehen Sie zu **Quick Init** und drücken Sie **Enter**, um eine schnelle Initialisierung ein- oder auszuschalten.
Ein Menü erscheint, wie in Abbildung 8 gezeigt, mit verfügbaren Optionen für eine schnelle Initialisierung eines virtuellen Laufwerks.
12. Wie in Abbildung 8 gezeigt, wählen Sie **Quick Init** (Yes, No) und drücken Sie **Enter**.

Abbildung 8 Schnelle Initialisierung

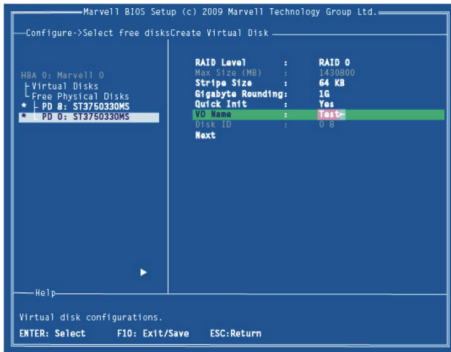


Hinweis: Die Voreinstellung für Quick Init ist Yes.

13. Gehen Sie zu **VD Name** und der voreingestellte Name kann durch einen neuen Namen ersetzt werden, wie in Abbildung 9 gezeigt.

Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie **Enter** zur Bestätigung.

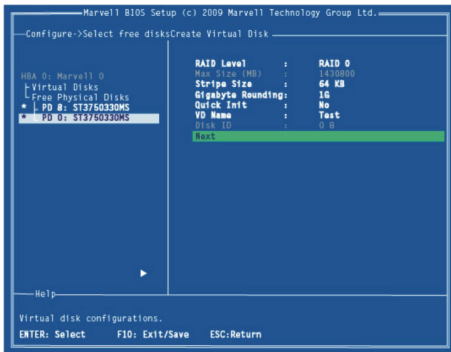
Abbildung 9 VD Name



14. Nach der Konfiguration des virtuellen Laufwerks, gehen Sie zu **Next**, wie in Abbildung 10 gezeigt.

Drücken Sie **Enter**, um ein virtuelles Laufwerk zu erstellen.

Abbildung 10 Virtuelles Laufwerk erstellen



15. Drücken Sie **Y**, um **Yes** auszuwählen, wie in Abbildung 11 gezeigt, um die Erstellung des virtuellen Laufwerks zu bestätigen. Das virtuelle Laufwerk wird nun in dem **Topology**-Ausschnitt, wie in Abbildung 12 gezeigt, aufgeführt.

Abbildung 11 Erstellung eines virtuellen Laufwerks bestätigen

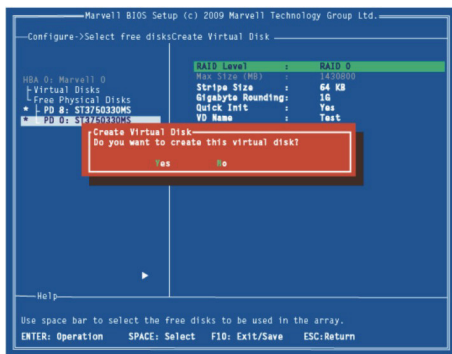
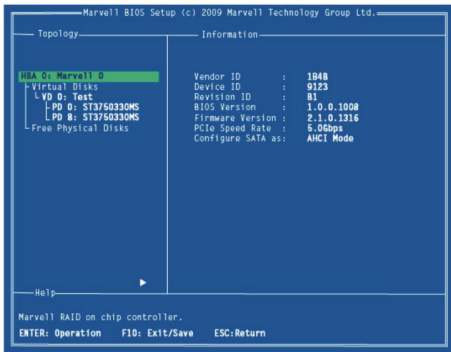


Abbildung 12 Virtuelles Laufwerk in dem Topology-Ausschnitt



Verwalten virtueller Laufwerke

Dieses Kapitel enthält folgende Informationen:

- Eigenschaften virtueller Laufwerke betrachten
- RAID-Konfigurationsdaten löschen
- Virtuelle Laufwerke wieder aufbauen
- Virtuelle Laufwerke löschen

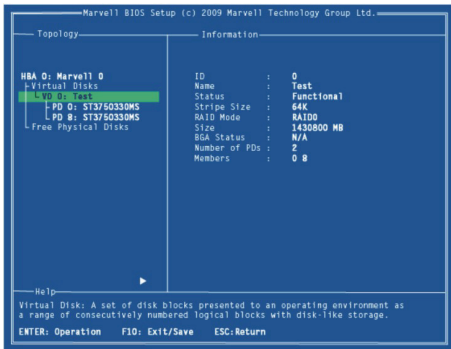
Eigenschaften virtueller Laufwerke betrachten

Um die Eigenschaften eines virtuellen Laufwerks zu betrachten, gehen Sie zu **Virtual Disk (VD 0: Default** in Abbildung 13) im **Topology**-Ausschnitt. Die Eigenschaften des virtuellen

Laufwerks werden im **Information**-Ausschnitt, wenn **VD 0: Default** markiert ist, gezeigt, wie in Abbildung 13 zu sehen.

Abbildung 13 Eigenschaften virtueller Laufwerke:

Funktionelles VD

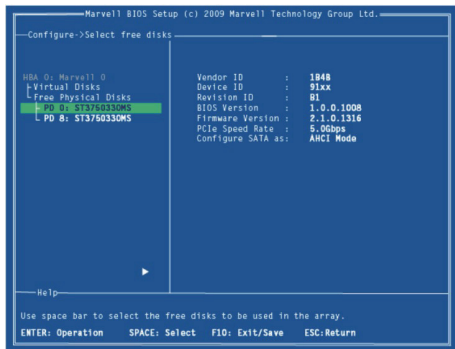


RAID-Konfigurationsdaten löschen

Hinweis: Der RAID Controller speichert RAID-Konfigurationsdaten auf allen physischen Laufwerken, die Teil eines virtuellen Laufwerks sind. RAID-Konfigurationsdaten müssen auf dem physischen Laufwerk gelöscht werden, bevor diese mit einem anderen virtuellen Laufwerk verwendet werden kann.

1. Im **Topology**-Ausschnitt, wählen Sie **Physical Disk (VD 0: Default > PD 0: ST3750330MS** in Abbildung 14) und drücken Sie **Enter**.
Ein Fenster erscheint, wie in Abbildung 14 gezeigt.
2. Wählen Sie **Delete**, um ein virtuelles Laufwerk zu löschen, wie in Abbildung 14 gezeigt.
3. Wählen Sie **Yes**, wenn Sie zur Bestätigung des Löschvorgangs gefragt werden.

Abbildung 14 RAID-Konfigurationsdaten löschen



Virtuelle Laufwerke wieder aufbauen

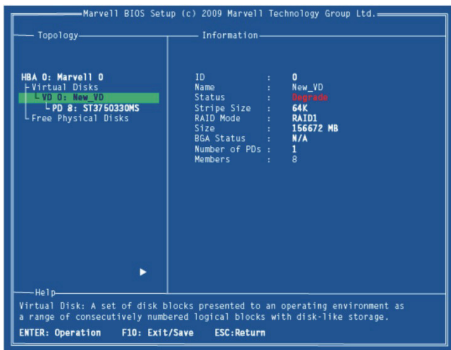
Hinweis: Das Bios der PCIe SATA 6G + PATA RAID Karte

unterstützt das manuelle wieder Aufbauen von virtuellen RAID 1 Laufwerken. Dieser Aufbauprozess wird durch das Bios gestartet und beendet. Das Marvell RAID Utility (MRU), welches in einer Betriebssystemumgebung arbeitet, kann weder benutzt werden, um einen Aufbauprozess zu starten, wieder aufzunehmen, noch zu beenden. Physische Ersatzlaufwerke werden nicht unterstützt.

Um ein RAID 1 virtuelles Laufwerk manuell wieder aufzubauen

1. Wenn ein virtuelles Laufwerk zerfällt, wird der **Status** eines virtuellen Laufwerks von **Functional** auf **Degrade** gesetzt, wie in Abbildung 15 gezeigt.

Abbildung 15 Eigenschaften virtueller Laufwerke: Degrade VD

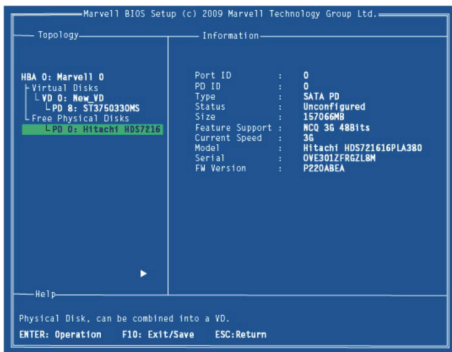


2. Ersetzen Sie das defekte physische Laufwerk mit einem identischem Laufwerk.

Hinweis: Sollte ein identisches Laufwerk nicht verfügbar sein, verwenden Sie ein größeres physisches Laufwerk oder eines, das nur wenig kleiner ist als die Gigabyte Rounding Einstellung für virtuelle Laufwerke.

Die PCIe SATA 6G + PATA RAID Karte erkennt das neue physische Laufwerk und zeigt dieses unter **Free Physical Disks** in dem **Topology**-Ausschnitt, wie in Abbildung 16 gezeigt.

Abbildung 16 Physisches Laufwerk ersetzen

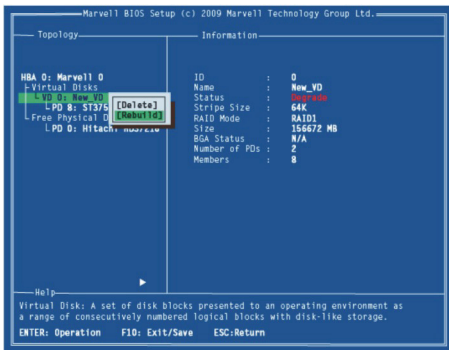


3. Gehen Sie im **Topology**-Ausschnitt zu **Virtual Disks (VD 0: New_VD** in Abbildung 17) und drücken Sie **Enter** zur Auswahl.

Ein Fenster erscheint, wie in Abbildung 17 gezeigt.

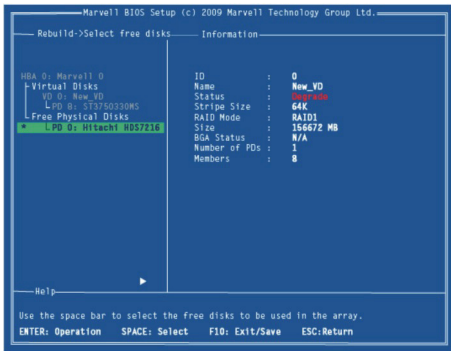
Gehen Sie zu **Rebuild** und drücken Sie **Enter**, um den Aufbauprozess zu konfigurieren.

Abbildung 17 Virtuelles Laufwerk wieder aufbauen



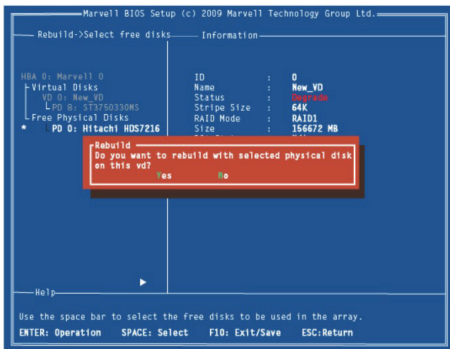
4. Gehen Sie zur Liste freier Laufwerke, wie in Abbildung 18 gezeigt und drücken Sie **Space**, um ein physisches Ersatzlaufwerk zu markieren oder demarkieren. Drücken Sie **Enter** zum Fortfahren.

Abbildung 18 Ersatzlaufwerk auswählen



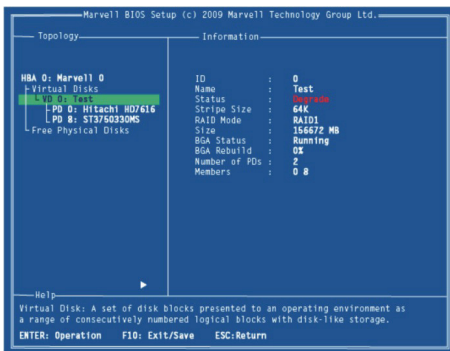
5. Drücken Sie **Y**, um **Yes** zu wählen, wie in Abbildung 19 gezeigt, wenn Sie zur Bestätigung des Aufbauprozesses gefragt werden.

Abbildung 19 Aufbauprozess virtuellen Laufwerks bestätigen



6. Der Status des Aufbauprozesses ist in den Eigenschaften des virtuellen Laufwerks zu sehen, wie in Abbildung 20 gezeigt.

Abbildung 20 Aufbaustatus



Um den Aufbauprozess zu unterbrechen

1. Gehen Sie in dem **Topology**-Ausschnitt zum teilweise wieder aufgebauten virtuellen Laufwerk **Virtual Disk**.
2. Drücken Sie **Enter**, um verfügbarer Optionen des virtuellen Laufwerks **Virtual Disk** zu sehen.
3. Gehen Sie zu **Pause** und drücken Sie **Enter**, um den Aufbauprozess zu unterbrechen.

Hinweis: Unterbrochene Aufbauprozesse werden beim Verlassen des Bios unterbrochen. Der Aufbauprozess kann wieder aufgenommen werden, wenn das Bios wieder aufgerufen wird.

Um den Aufbauprozess fortzusetzen

1. Gehen Sie in dem **Topology**-Ausschnitt zum teilweise wieder aufgebauten virtuellen Laufwerk **Virtual Disk**.
2. Drücken Sie **Enter**, um verfügbarer Optionen des virtuellen Laufwerks **Virtual Disk** zu sehen.
3. Gehen Sie zu **Resume** und drücken Sie **Enter**, um den Aufbauprozess fortzusetzen.

Hinweis: Der Aufbauprozess wird durch das Bios gestartet und beendet. Das Marvell RAID Utility (MRU), welches in

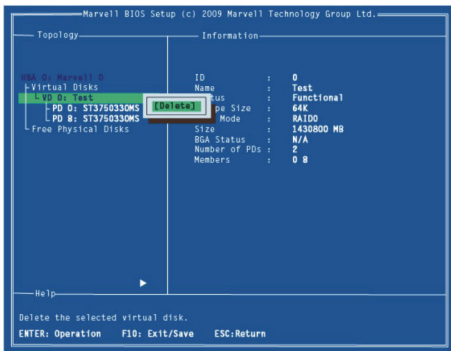
einer Betriebssystemumgebung arbeitet, kann weder benutzt werden, um einen Aufbauprozess zu starten, wieder aufzunehmen, noch zu beenden.

Virtuelle Laufwerke löschen

Um ein virtuelles Laufwerk zu löschen:

1. Wählen Sie im **Topology**-Ausschnitt **Virtual Disk (VD 0: Default** in Abbildung 21) und drücken Sie **Enter**.
Ein Fenster erscheint, wie in Abbildung 21 gezeigt.
2. Wählen Sie **Delete**, um ein virtuelles Laufwerk zu löschen, wie in Abbildung 21 gezeigt.
3. Drücken Sie **Y**, um **Yes** zu wählen, wenn Sie gefragt werden:
Do you want to delete this virtual disk?
4. Drücken Sie **Y**, um **Yes** zu wählen, wenn Sie gefragt werden:
Do you want to delete MBR from this virtual disk?

Abbildung 21 Virtuelle Laufwerke löschen



Treiberinstallation

Für Windows® XP/Server 2003

Eine neue Installation

*Eine neue Installation benötigt ein Diskettenlaufwerk zur Installation der Treiber. Um dieses Diskettenlaufwerk zu erstellen, kopieren Sie den Inhalt des „**DS-30106\Windows\Floppy32**“ Ordners auf der mitgelieferten Treiber-CD auf eine leere Diskette und folgen Sie unten stehenden Anweisungen:*

1. Folgen Sie der Installationsprozedur von Microsoft Windows.
2. Beim Windows Setup Bildschirm, drücken Sie **F6**, um die

- Treiber zu installieren.
3. Wenn Sie gefragt werden, drücken Sie **S**, um den Ort der Treiber anzugeben.
 4. Legen Sie die Diskette ein und drücken Sie **Enter**.
 5. Gehen Sie mit den Pfeiltasten zu **Marvell shared library (install first)** und drücken Sie **Enter** zur Auswahl.
 6. Drücken Sie nochmals **S**, um das zweite Gerät auszuwählen.
 7. Gehen Sie zu **Marvell 91xx SATA Controller 32bit Driver** und drücken Sie **Enter** zur Auswahl.
 8. Drücken Sie **Enter**, um die Installation des Treibers zu beenden.
 9. Fahren Sie mit der Windows Betriebssysteminstallation fort.
 10. Es gibt ein weiteres Gerät **Marvell 91xx Config SCSI Processor Device**, welches beim ersten Start von Windows erkannt wird.
 11. Legen Sie die Treiber-CD mit dem PCIe SATA 6G + PATA RAID Kartentreiber in das CD-Laufwerk.
 12. Klicken Sie auf dem Desktop auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
 13. Geben Sie **D:\DS-30106\Windows\Setup.exe** ein und

- klicken Sie auf **OK**. (Ändern Sie **D:** so, damit es zu dem Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks passt)
14. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation zu beenden.
 15. Nach erfolgreicher Installation wird das Gerät im Geräte manager als **Marvell 91xx Config Device** (unter **Systemgeräte**) gezeigt.

Für eine bestehende Installation

1. Legen Sie die Treiber-CD mit dem PCIe SATA 6G + PATA RAID Kartentreiber in das CD-Laufwerk.
2. Klicken Sie auf dem Desktop auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
3. Geben Sie **D:\DS-30106\Windows\Setup.exe** ein und klicken Sie auf **OK**. (Ändern Sie **D:** so, damit es zu dem Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks passt)
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation zu beenden.
5. Starten Sie Windows neu, um die Installation zu beenden.

Für Windows® XP-x64/Server 2003-x64

Für eine neue Installation

*Eine neue Installation benötigt ein Diskettenlaufwerk zur Installation der Treiber. Um dieses Diskettenlaufwerk zu erstellen, kopieren Sie den Inhalt des „**DS-30106\Windows\Floppy64**“ Ordners auf der mitgelieferten Treiber-CD auf eine leere Diskette und folgen Sie unten stehenden Anweisungen:*

1. Folgen Sie der Installationsprozedur von Microsoft Windows.
2. Beim Windows Setup Bildschirm, drücken Sie **F6**, um die Treiber zu installieren.
3. Wenn Sie gefragt werden, drücken Sie **S**, um den Ort der Treiber anzugeben.
4. Legen Sie die Diskette ein und drücken Sie **Enter**.
5. Gehen Sie mit den Pfeiltasten zu **Marvell shared library (install first)** und drücken Sie **Enter** zur Auswahl.
6. Drücken Sie nochmals **S**, um das zweite Gerät auszuwählen.
7. Gehen Sie zu **Marvell 91xx SATA Controller 64bit Driver** und drücken Sie **Enter** zur Auswahl.
8. Drücken Sie **Enter**, um die Installation des Treibers zu beenden.

9. Fahren Sie mit der Windows Betriebssysteminstallation fort.
10. Es gibt ein weiteres Gerät **Marvell 91xx Config SCSI Processor Device**, welches beim ersten Start von Windows erkannt wird.
11. Legen Sie die Treiber-CD mit dem PCIe SATA 6G + PATA RAID Kartentreiber in das CD-Laufwerk.
12. Klicken Sie auf dem Desktop auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
13. Geben Sie **D:\DS-30106\Windows\Setup.exe** ein und klicken Sie auf **OK**. (Ändern Sie **D:** so, damit es zu dem Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks passt)
14. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation zu beenden.
15. Nach erfolgreicher Installation wird das Gerät Im Gerätemanager als **Marvell 91xx Config Device** (unter **Systemgeräte**) gezeigt.

Für eine bestehende Installation

1. Legen Sie die Treiber-CD mit dem PCIe SATA 6G + PATA RAID Kartentreiber in das CD-Laufwerk.
2. Klicken Sie auf dem Desktop auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
3. Geben Sie **D:\DS-30106\Windows\Setup.exe** ein und

klicken Sie auf **OK**. (Ändern Sie **D:** so, damit es zu dem Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks passt)

4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation zu beenden.
5. Starten Sie Windows neu, um die Installation zu beenden.

Für Windows® Vista/7

Für eine neue Installation

1. Folgen Sie der Installationsprozedur von Microsoft Windows.
2. Drücken Sie **Treiber laden** auf dem Windows Setup Bildschirm
3. Legen Sie die Treiber-CD mit dem PCIe SATA 6G + PATA RAID Kartentreiber in das CD-Laufwerk und wählen Sie **Marvell 91xx SATA 6G Controller (D:\DS-30106\Windows \Floppy32\mv91xx.inf)**, drücken Sie **Next**. (Ändern Sie **D:** so, damit es zu dem Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks passt)
4. Fahren Sie mit der Windows Betriebssysteminstallation fort.
5. Es gibt ein weiteres Gerät **Marvell 91xx Config SCSI Processor Device**, welches beim ersten Start von

Windows erkannt wird.

6. Legen Sie die Treiber-CD mit dem PCIe SATA 6G + PATA RAID Kartentreiber in das CD-Laufwerk.
7. Klicken Sie auf dem Desktop auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
8. Geben Sie **D:\DS-30106\Windows\Setup.exe** ein und klicken Sie auf **OK**. (Ändern Sie **D:** so, damit es zu dem Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks passt)
9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation zu beenden.
10. Nach erfolgreicher Installation wird das Gerät Im Gerätemanager als **Marvell 91xx Config Device** (unter **Systemgeräte**) gezeigt.

Für eine bestehende Installation

1. Legen Sie die Treiber-CD mit dem PCIe SATA 6G + PATA RAID Kartentreiber in das CD-Laufwerk.
2. Klicken Sie auf dem Desktop auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
3. Geben Sie **D:\DS-30106\Windows\Setup.exe** ein und klicken Sie auf **OK**. (Ändern Sie **D:** so, damit es zu dem Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks passt)
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation zu beenden.

5. Starten Sie Windows neu, um die Installation zu beenden.

Für Windows® Vista-x64/7-x64

Für eine neue Installation

1. Folgen Sie der Installationsprozedur von Microsoft Windows.
2. Drücken Sie **Treiber laden** auf dem Windows Setup Bildschirm
3. Legen Sie die Treiber-CD mit dem PCIe SATA 6G + PATA RAID Kartentreiber in das CD-Laufwerk und wählen Sie **Marvell 91xx SATA 6G Controller (D:\DS-30106\Windows \Floppy32\mv91xx.inf)**, drücken Sie **Next**. (Ändern Sie **D:** so, damit es zu dem Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks passt)
4. Fahren Sie mit der Windows Betriebssysteminstallation fort.
5. Es gibt ein weiteres Gerät **Marvell 91xx Config SCSI Processor Device**, welches beim ersten Start von Windows erkannt wird.
6. Legen Sie die Treiber-CD mit dem PCIe SATA 6G + PATA RAID Kartentreiber in das CD-Laufwerk.
7. Klicken Sie auf dem Desktop auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

8. Geben Sie **D:\DS-30106\Windows\Setup.exe** ein und klicken Sie auf **OK**. (Ändern Sie **D:** so, damit es zu dem Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks passt)
9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation zu beenden.
10. Nach erfolgreicher Installation wird das Gerät Im Gerätemanager als **Marvell 91xx Config Device** (unter **Systemgeräte**) gezeigt.

Für eine bestehende Installation

1. Legen Sie die Treiber-CD mit dem PCIe SATA 6G + PATA RAID Kartentreiber in das CD-Laufwerk.
2. Klicken Sie auf dem Desktop auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
3. Geben Sie **D:\DS-30106\Windows\Setup.exe** ein und klicken Sie auf **OK**. (Ändern Sie **D:** so, damit es zu dem Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks passt)
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation zu beenden.
5. Starten Sie Windows neu, um die Installation zu beenden.

Treiberinstallation verifizieren

1. Klicken Sie rechts auf **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Verwalten**
2. Wählen Sie **Geräte manager**.
3. Suchen Sie:

Windows® 2000/XP/2003: Doppelklicken Sie **SCSI und RAID Controller:**

-**Marvell 91xx SATA 6G Controller** sollte gezeigt werden

Windows® Vista/7: Doppelklicken Sie **Speichercontroller:**

- **Marvell 91xx SATA 6G Controller** sollte gezeigt werden

Marvell RAID Utility (MRU)

Die MRU Anwendung im Infobereich ist auf Windows Betriebssystemen verfügbar und erscheint als Symbol im Infobereich. Durch Klicken auf dieses Symbol wird MRU in Ihrem Standardbrowser geladen.

